

ULTRA

Filtration und Reduzierung von PFAS und Schwermetallen

Die Pallas Ultra Cartridge ist die fortschrittliche Lösung für sicheres und wohlschmeckendes Wasser. Dank ihrer 0,2-Mikron-Filtrationstechnologie reduziert sie wirksam PFAS und Schwermetalle.



- + Reduziert PFAS und Mikroplastik.
- + Reduziert Blei, Cadmium, Uran, Chrom, Nickel, Arsen und andere Schwermetalle.
- + Entfernt unangenehme Gerüche und Geschmäcker.
- + Reduziert Chlor und Verunreinigungen für natürlich frisch schmeckendes Wasser.

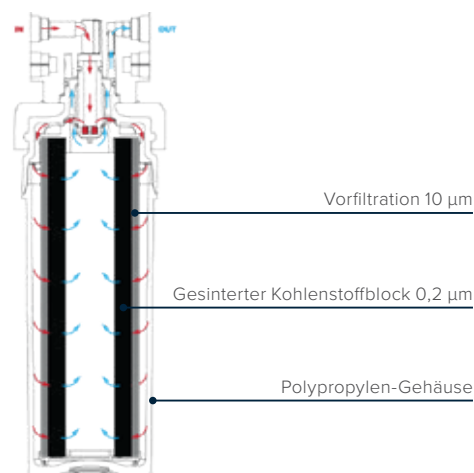


Patronen

Referenz AX	Referenz D365	Artikelname
1762010015 / PWG-KLEIN	13670000137 / C00002	Kartusche PALLAS ULTRA – Klein
1762010015 / PWG-MEDIUM	13670000137 / C00001	Kartusche PALLAS ULTRA – Mittel

Allgemeine Merkmale

Die Pallas Ultra-Kartusche steht für die Weiterentwicklung der Wasserfiltration. Dank eines einzigen Hochleistungsfilters entfernt diese innovative Technologie wirksam eine Vielzahl von Verunreinigungen, die häufig im Leitungswasser vorkommen, und gewährleistet so täglich Sicherheit und Qualität. Die Pallas Ultra-Technologie bildet eine Barriere gegen Chlor, das oft für unangenehmen Geschmack und Geruch verantwortlich ist, unsichtbare, aber potenziell schädliche Mikroplastik, Schwermetalle wie Blei und Kupfer sowie die viel diskutierten PFAS, persistente chemische Verbindungen, die aufgrund ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zunehmend in den Fokus rücken. Das Ergebnis? Saubereres Wasser, das besser schmeckt und sicherer zu verwenden ist, ohne Komplikationen oder komplexe Systeme.



Kopf

Standard

Installation

Aufrecht oder horizontal, je nach Wunsch mit Hilfe einer Halteklammer. Bajonettverschluss für Pallas Plus-Kartuschenköpfe. Bevor Sie die Kartusche entfernen, schließen Sie das Wasserzulaufventil und lassen Sie den Druck im Kreislauf ab, indem Sie den nachgeschalteten Wasserhahn öffnen. Drehen Sie die leere Kartusche um 90° im Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie dann aus dem Kopf. Setzen Sie die neue Kartusche ein, nachdem Sie die Schutzkappe entfernt haben, und drehen Sie sie um 90° gegen den Uhrzeigersinn. Öffnen Sie das Einlassventil und lassen Sie mindestens 5 Minuten lang Wasser laufen, um die neue Kartusche zu aktivieren. Nach kurzen Inaktivitätsphasen lassen Sie Wasser laufen, bevor Sie es trinken. Bei längerer Nichtbenutzung desinfizieren Sie das System.

Verwendung

Verwenden Sie Filter für Haushaltssysteme zur Aufbereitung von Trinkwasser.

Ersatz

Es wird empfohlen, die Kartusche am Ende ihrer Nennlebensdauer oder bei zu geringem Durchfluss auszutauschen. Die Kartusche muss jedoch innerhalb von 365 Tagen nach ihrer Installation ausgetauscht werden. Schließen Sie vor dem Ausbau der Kartusche das vorgeschaltete Wasserzulaufventil und lassen Sie den Druck im Kreislauf durch Öffnen des Wasserhahns ab. Um die Kartusche ordnungsgemäß zu aktivieren, öffnen Sie das Zulaufventil und lassen Sie mindestens fünf Minuten lang Wasser laufen, bevor Sie es für Trinkzwecke verwenden.

Inaktivität

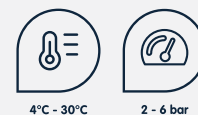
Kurze Inaktivitätsphasen: Kartusche muss gespült werden. Längere Inaktivität: Bei längerer Nichtbenutzung kann eine Desinfektion des Systems durchgeführt werden.

Umwelt

Bei der Herstellung von Pallas Plus-Kartuschenfiltern liegt die Umweltbelastung nahe Null. Alle Pallas Plus-Kartuschenfilter sind BPA-frei.

* Entsorgen Sie die verbrauchte Kartusche gemäß der Entscheidung 2014/955/EU (EWC 15 02 03).

Pallas  **PATRONE**



Abmessungen

KLEIN Ø 87,4 mm | H 270 mm

MEDIUM Ø 87,4 mm | H 385 mm



Beachten Sie beim Einbau und Austausch des Filters den Platzbedarf zum Entfernen der Kartusche.

Technische Daten

KLEIN Durchflussrate: 3 l/min*
Kapazität: 15.000 l*

MEDIUM Durchflussrate: 5 l/min*
Kapazität: 23.000 l*

*Die Kapazitäten und Durchflussraten können je nach Qualität, Druck und Durchfluss des einströmenden Wassers variieren.

Parameter

TECHNISCHE DATEN	KLEIN	MEDIUM
Höhe ohne Kopfteil (mm)	270	385
Höhe mit Kopfteil (mm)	302	417
Ø Filter	87,4	
Nominale Filtration	0,2 Mikrometer	
Betriebsdurchflussrate	3 l/min	5 l/min
Druckabfall bei Betriebsdurchfluss	0,55 bar	
Nennfiltration und Schadstoffreduktionskapazität	15.000 l	23.000 l
Betriebsdruck, min-max (bar)	2 - 6	
Wassertemperatur, min – max (°C)	4 - 30	
CHLORREDUZIERUNG gemäß UNI EN 14898:2006 >90 % und NSF/ANSI 42 >75 %	Klasse I	
Bleireduktion gemäß EN 14898:2006 >90 % und NSF/ANSI 53 >93,3 %	Klasse I	
KUPFER (METALLE) Reduktion gemäß EN 14898:2006 >80 % und NSF/ANSI 53 >57 %	Klasse I	
CHLOR-Reduktion > 90 % – 0,2 ppm (D. Lgs. 18/2023) Freies Chlor	71.000 l	100.000 l
LEAD-Reduktion > 90 % – 10 ppb (D. Lgs. 18/2023 und WHO-Grenzwert) Bleieintrag	71.000 l	100.000 l
Gesamt -PFAS -Reduktion gemäß NSF/ANSI 53	> 99 %	

*Extern getestet von einem ACCREDIA-akkreditierten Labor. Die Kapazitätstests wurden für die kleine Größe durchgeführt und dann auf die anderen Größen hochgerechnet.
Der PFAS-Gesamttest wurde bei einer maximalen Belastungsdurchflussrate von 4 l/min für die kleine Version durchgeführt und reduziert den PFAS-Gesamtgehalt um >99 %, was zu einer reduzierten Kapazität von 10 % der angegebenen Nennkapazität führt.
Kapazität, d. h. 1.500 l. Bei einer Reduzierung des gesamten PFAS-Gehalts um >90 % bei derselben maximalen Belastungsdurchflussrate von 4 l/min verringert sich die Kapazität auf 33 %, d. h. 5.000 l.
Bei einer Reduzierung um mehr als 50 % sinkt die Kapazität bei weiterhin 4 l/min auf 55 % pro Filter, was 8.000 l entspricht.
Die in den Tests verwendete PFAS-Konzentration betrug 500 ng/l Gesamt-PFAS, wie in der Norm UNI EN 14898:2006 festgelegt. Der gesetzliche Grenzwert für Trinkwasser liegt bei 250 ng/l, was bedeutet, dass der Filter in der Praxis in der Regel mit einer viel höheren Konzentration konfrontiert wird.
niedrigere Schadstoffwerte – halb so hoch oder sogar noch weniger.
Daher können selbst bei einer maximalen Belastungsdurchflussrate von 4 l/min die Kapazitäten realistisch bis zu 3.000 l für den kleinen Filter mit einer Reduzierung von >99 %, 10.000 l mit einer Reduzierung von 90 % und 16.000 l mit einer Reduzierung von >50 % erreichen.
Durch die Reduzierung der Betriebsdurchflussrate steigt die Gesamt-PFAS-Reduzierung pro Leistung (mit einer Reduzierung von >99 %) erheblich an. Infolgedessen steigen auch die Kapazitäten für Reduktionsziele von >90 % und >50 % bei niedrigeren Durchflussraten.
deutlich über den angegebenen Nennkapazitäten für jede Größe.
Somit könnte die Kapazität beim Mini-Filter die Nennkapazität von 10.500 l überschreiten, beim Small-Filter über 15.000 l und beim Medium-Filter über 23.000 l.

PARAMETERVARIATIONSKONTROLLE

PARAMETER	REGU. REF. (D.LGS. 31/2001)	UNBEHANDELTES WASSER	BEHANDELTES WASSER AUS DEM
Mikroplastik	-	Anfangswert (100 %)	90–95 % Reduzierung
Gesamt-PFAS	250 ng/l	500 ng/l	< 5 ng/l
Chlorfrei	0,20 mg/l	1,00 mg/l	≤ 0,1 mg/l
Blei	0 µg/l	150 µg/l	< 10 µg/l

Aus hygienischen Gründen muss die Kartusche nach einem Jahr ausgetauscht werden.

